

WAS
IS
WAS

**Wissensschatz
von A-Z**

I wie ...



SEHEN | HÖREN | MITMACHEN

INDIANER



Wissen
TESSLOFF

Dieses Buch gehört:

Bildquellennachweis:

Fotos: akq-images: S. 18; Archiv Tessloff: 17u (Mais), 29ul; Corbis: S. 4ul, 11ol, 12, 20ur, 24, 27; Getty Images: S. 7o; Picture Alliance: S. 25u; Public Domain: S. 6, 7u, 20ul, 25o; Shutterstock: S. 4ur, 8, 10, 11or, 11m, 17u (Kürbis, Bohnen), 19u, 26, 28, 29 (alle außer Mais)

Umschlagfotos: akq-images; Shutterstock

Illustrationen: Udo Kruse-Schulz, Jörn Hennig (S. 16, 17, 19), Frank Kliemt (S. 9)

Gestaltung: Ursula Strohwalde und Martin Keerl, Frankfurt a. M.

Lektorat: Stefanie Pfennig

Fachberatung: Dietmar Kuegler

Bildredaktion: Selda Iyi

Copyright © 2010 TESSLOFF VERLAG, Burgschmietstraße 2–4, 90419 Nürnberg

www.tessloff.com • www.wasistwas.de

Die Verbreitung dieses Buches oder von Teilen daraus durch Film, Funk oder Fernsehen, der Nachdruck, die fotomechanische Wiedergabe sowie die Einspeicherung in elektronischen Systemen sind nur mit Genehmigung des Tessloff Verlages gestattet.

ISBN 978-3-7886-1864-3



Wissensschatz
von A-Z



INDIANER

Text von Rainer Crummenerl
Illustrationen von Udo Kruse-Schulz,
Jörn Hennig u. a.



TESSLOFF



Einwanderer

Vor 15 000 Jahren bedeckten Gletscher große Teile Nordamerikas. Sie banden so gewaltige Wassermassen, dass der Wasserspiegel der Meere um etwa 100 Meter sank. Die Beringstraße, der Wasserweg zwischen Sibirien und Alaska, ragte dadurch aus dem Meer hervor. Über diese Landbrücke wanderten Menschen aus Asien nach Amerika. Sie folgten den Tierherden, auf die sie Jagd machten.

Die Vorfahren der Indianer kamen über die Beringstraße nach Amerika. Sie jagten Mammuts, Bisons und Rentiere mit Speeren und Lanzen.

Nachwandernde Gruppen drängten sie immer weiter ins Innere Amerikas.



So haben sich die Einwanderer über die Kontinente Nord- und Südamerika verteilt. Als sich die Beringstraße wieder mit Wasser gefüllt hatte, riss der Strom der Einwanderer ab.



Die Einwanderer und ihre Nachkommen verteilten sich nach und nach über den bis dahin menschenleeren Kontinent. „Indianer“ nannte sie der Seefahrer Christoph Kolumbus, als er 1492 erstmals in Amerika an Land ging. Der Entdecker glaubte, er hätte sein eigentliches Ziel – Indien – erreicht.



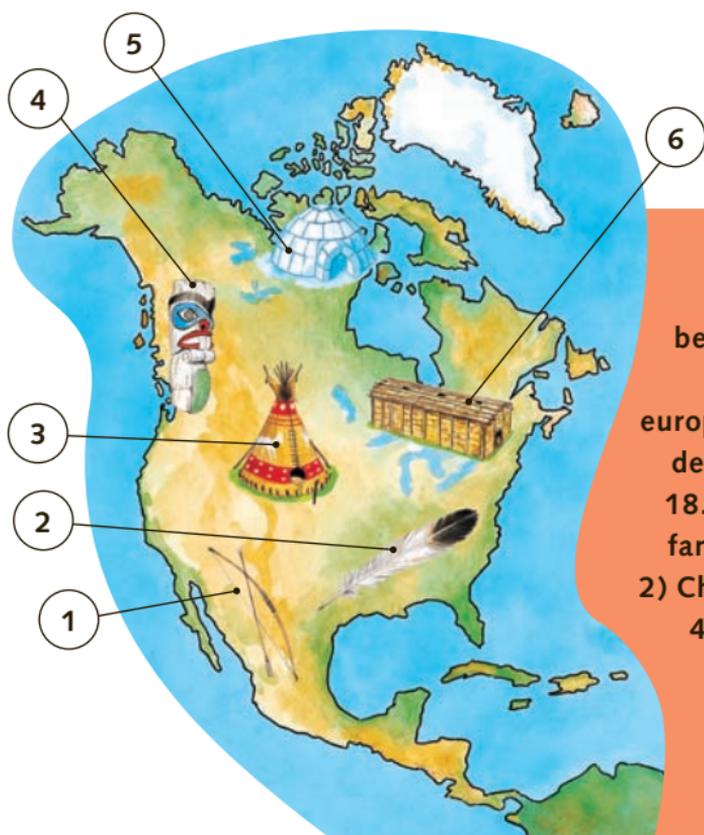
Siedlungsgebiete

Je nachdem wo sie sich niederließen, entwickelten sich die Menschen unterschiedlich. Das lag an den jeweils anderen Lebensbedingungen, die sie vorfanden. Die Stämme an der Nordwestküste betrieben Fischfang. Von den Bisonherden waren viele Stämme abhängig, die in der Prärie lebten.

Die Zentralebenen Nordamerikas bis zu den Rocky Mountains waren die Heimat der Jäger und Nomaden der Prärien. In diesem in Nord-südrichtung 3 000 Kilometer langen Gebiet lebten einst riesige Bisonherden.



Bohnen, Mais und Kürbisse bauten die Stämme im Nordosten an. Ackerbauern gab es auch unter den Indianern, die sich im Südwesten der USA niedergelassen hatten. In den arktischen Gebieten entwickelten sich in Eis und Schnee die Inuit. Die Indianer lebten weit verstreut auf dem großen Kontinent und bildeten deshalb kein einheitliches Volk. Sie sprachen außerdem viele verschiedene Sprachen.



Die Siedlungsgebiete einiger bekannter Indianerstämme, wie die europäischen Einwanderer sie im 17. und 18. Jahrhundert vorfanden: 1) Apachen, 2) Cherokee, 3) Sioux, 4) Tlingit, 5) Inuit, 6) Irokesen.



Indianerstämme

Man teilt die Indianer, die in Nordamerika lebten, in fünf Gruppen ein.

Stämme der Waldindianer



Ein Ojibwa

Sie siedelten an den Großen Seen und in den Wäldern des Nordostens. Bekannte Waldindianer sind die Delaware, die Powhatan, die Mohican, die Irokesen, die Ojibwa und die Huronen. Sie lebten von Fischfang, Jagd und Feldbau.

Stämme im Südosten

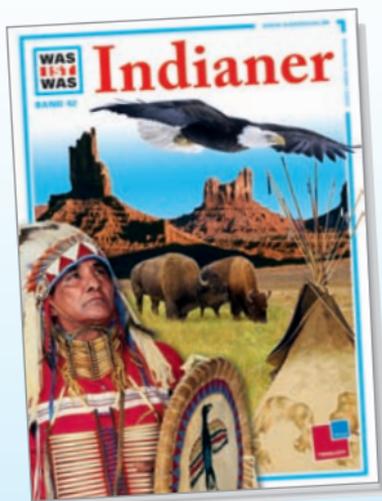


Ein Seminole

Die Natchez beteten die Sonne an. Andere Stämme sind die Cherokee, die Seminolen und die Creek. Sie gehörten zu den größten Stämmen in diesem Gebiet. Hauptnahrungsmittel waren Mais, Bohnen, Kürbis, Wild und Fisch.

**WAS
IST
WAS**

Hier
bekommst du
noch **MEHR** spannendes
WISSEN zum
Thema!



ISBN 978-3-7886-0282-6

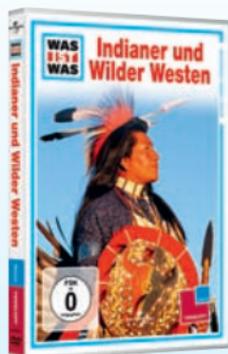
WAS IST WAS Band 42

Indianer

€ [D] 9,95

€ [A] 10,30

sFr 17,90



Art.-Nr. 948633

WAS IST WAS DVD
Indianer und Wilder Westen
€ [D] 7,99
€ [A] 7,99
sFr 15,40 (UVP)

WAS IST WAS Hörspiel CD
**Indianer und der Wilde Westen /
Vulkane**

€ [D] 7,99

€ [A] 7,99

sFr 15,40 (UVP)



Art.-Nr. 452615

www.wasistwas.de





Wissenschatz
von A-Z

wie ...

INDIANER

Wissen zum Sammeln! Die Reihe WAS IST WAS Wissenschatz von A-Z verrät dir alles über deine Lieblingsthemen – von A wie Autos bis Z wie Zoo. Stell dir dein eigenes kleines Lexikon zusammen!

Mit englischem Bildwörterbuch und kniffligem Rätsel.

Online-Extra auf
www.wasistwas.de/a-z

Weitere spannende Themen:

- Autos
- Burgen
- Cowboys
- Dinosaurier
- Erde
- Fußball
- Gladiatoren
- Hunde
- Jahreszeiten
- Katzen
- Körper
- Leuchttürme
- Meer
- Naturkatastrophen
- Orchester
- Pferde
- Piraten
- Regenwald
- Steinzeit
- Tierkinder
- Vulkane
- Weltall
- Zoo
- ...

www.tessloff.com
www.wasistwas.de

ISBN 978-3-7886-1864-3



9 783788 618643



00195
Europreis [D]

02/10

